

## MELDUNG DER WOCHE

### Mein Kampf gegen die KESB



Angie Stones erzählt von ihrem Kampf gegen die KESB. Ein Tatsachenbericht, der aufhorchen lässt.

z.V.g.

**Rotkreuz** Eine starke, junge Frau, die bereits früh die Verantwortung für ihren psychisch erkrankten Vater übernommen hat, erzählt von ihrem Kampf gegen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Die KESB schützt – die Frage ist wen?

Am übernächsten Donnerstag, 25. Oktober, findet in Rotkreuz, an der Lettenstrasse 7, um 19.30 Uhr, (Parkplätze bei der Firma GEMÜ) ein Talk zum Thema «Mein Kampf gegen die KESB» statt.

An der Diskussion nehmen teil: die Nationalräte Barbara Keller-Inhelder und Pirmin Schwander. Unternehmer Paul Schübach. Betroffene Jeanette Steimer und Betroffene und Autorin Angie Stones. Moderator: Christof Ruckli.

Reservieren Sie sich diesen Termin und diskutieren Sie mit, zu einem Thema das tief geht und bewegt. PD/DK

## Abstimmung

**Hünenberg** An den kantonalen und gemeindlichen Wahlen vom 7. Oktober 2018 haben 97.37 Prozent (%) der Stimmenden brieflich abgestimmt. Insgesamt mussten 38 briefliche Stimmabgaben (= 1.34 % aller Stimmenden) aus formellen Gründen ungültig erklärt werden. Die ist erfreulicherweise die tiefste Quote seit fast drei Jahren. Der meiste Ungültigkeitsgrund (31) war die fehlende Unterschrift. In vier Fällen war das Stimmzettelkuvert nicht verschlossen und dreimal lagen die Stimmzettel nicht im Stimmzettelkuvert. PD/DK

## Ferienbetreuung

**Hünenberg** Die Betreuung der Schulkinder auch während den Ferien wird durch den Verein Familie plus Hünenberg organisiert. Die Tarife der Eltern sind gemäss deren Leistungsfähigkeit subventioniert. Das Angebot der Ferienbetreuung wird sehr gut genutzt und stösst an die Kapazitätsgrenzen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Gruppengrösse bei der Ferienbetreuung auf neu 14 Kinder (bisher 12) zu erhöhen. Bei ausgewiesenem Bedarf kann zudem das Betreuungsangebot durch eine zweite Gruppe erweitert werden. Das heutige Angebot von sechs betreuten Ferienwochen wird beibehalten. PD/DK

# Die Welt der Pferde

Am 21. und 22. Oktober organisiert der Concours-Verein Ägeri zum dritten Mal einen zweitägigen Reitevent. Das Programm ist nicht nur für Sportler und Pferdenarren gedacht, sondern soll die ganze Bevölkerung ansprechen.

**Unterägeri** Die Vorbereitungen für den dritten Concours im Reitsportzentrum Merz in Unterägeri laufen auf Hochtouren. Die letzten Sprünge werden gemalt, die Festwirtschaft eingerichtet – alles soll bereit sein, wenn es am 20. und 21. Oktober soweit ist.

### Programm für jedermann

Die Springreiter können sich freuen, denn das Reitsportzentrum Merz



Wird in Ägeri ebenfalls am Start sein: Fabian Styger auf Dijon Terdoorn. Katja Stuppia

hat auf seiner grossen Anlage alles, was das Sportlerherz begehrt. An beiden Tagen starten Reiter auf Höhen von 75 cm bis zu 120 cm. Doch auch den übrigen Besuchern soll die Welt der Pferde nähergebracht werden. Statt von Shuttlebussen werden sie mit der Kutsche vom Dorf

ins Reitzentrum transportiert und die Jüngsten dürfen sich beim Ponyreiten mit den Vierbeinern vertraut machen. Ab 20 Uhr sorgt dann das Handörgeler-Duo Bürgler-Laimbacher für Stimmung.

### Ägeri Trophy

Beim sportlichen Höhepunkt – der Ägeri Trophy – am Sonntagnachmittag treten Reiter aus der ganzen Innenschweiz gegeneinander an. Auf sie warten besonders hohe Preisgelder. Doch auch für die Besucher hat die Ägeri Trophy ihren besonderen Reiz: Bei kostenlosen Siegwetten kann auf den jeweiligen Favoriten gesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.reitsportzentrum-merz.ch](http://www.reitsportzentrum-merz.ch).

PD/KG

# Gemälde- und Textilbilder

Vom 27. Oktober bis 4. November findet im Kultroom (beim Ökihof), eine Ausstellung von und mit Doris und Rudolf Hottinger statt. Sehenswert!

**Unterägeri** Im Oktober 2014 zogen Doris und Rudolf Hottinger von ihrem Eigenheim in Safenwil (AG) in ihr neues Zuhause ins schöne Unterägeri, wo sie sich bis heute sehr wohl fühlen. Der 68er Jahrgang!!! – damals lernten sie sich kennen und lieben, haben sich verlobt und am Freitag, 13. Dezember, des gleichen Jahres geheiratet – das heisst: Sie feiern heuer ihr 50-jähriges Ehejubiläum!

### Anstelle Fest eine Ausstellung

Anstelle einer privaten «Feiertagsparty» haben sie sich vorgenommen, sich der Bevölkerung von Unterägeri und Umgebung in einer selbst gestalteten Ausstellung vorzustellen, welche sie im «stillen Kämmerlein», unter dem Motto «Gemeinsam aktiv kreativ» erarbeiten. Sie haben nämlich das grosse Glück, dass sie sich mit ihren Fähigkeiten optimal ergänzen. Ihre Arbeitsteilung besteht darin, dass die Ausführungsarbeiten mit Stoff, Fa-



Bleistiftzeichnung mit Farbstiften koloriert (47 x 20 cm), Motiv: Zugerstrasse mit Post, ZKB, und Zentrum Chiematt. z.V.g.

den und Nadel eher bei Doris liegen, während Entwurfsarbeiten, kreatives Gestalten, malen, und zeichnen vorwiegend die Einsatzgebiete von Rudolf sind. Alle ausgestellten textilen Sujets sind handgenäht und alle Ausstellungsexponate, inklusive Schmuckteppiche, sind Unikate; und wie ein solcher, echt orientalisches handgeknüpfter Teppich entsteht, zeigt man Ihnen in der Ausstellung. An der Vernissage spricht Martin Plattner einleitende Worte zur Ausstellung und musikalisch umrahmt wird der Abend vom Klarinetten Trio Un-

terägeri mit Lena Beiersdörfer, Katharina Burren und Peter Burren.

### Herzlich willkommen

Doris und Rudolf Hottiger, aus Unterägeri freuen sich auf zahlreiche Besucher an Ihrer Ausstellung im Kultroom beim Ökihof. Und Sie freuen sich auch auf viele tolle Begegnungen und Gespräche. Die Vernissage findet am Freitag, 26. Oktober 2018, ab 19 Uhr statt. Die Ausstellung dauert vom 27. Oktober bis am 4. November 2018. Die Ausstellung ist jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet. PD/DK

# Zuger Bibliotheken sind angesagt

Die Bibliotheken im Kanton Zug bieten ein breites Angebot an Leserrunden, Kriminächten und weiteren Aktivitäten, die immer populärer werden. Doch auch die digitalen Medien verzeichnen einen Aufschwung.

**Kanton** Die Aufgaben der Bibliothekare werden immer vielseitiger. Diese müssen nicht nur Bücher verleihen, sondern sogar die Kundschaft durch einen Krimiabend führen oder bei einer Leserrunde dabei sein. Flexibilität ist wichtig.

### Interaktive Angebote boomen

Dass die Büchercafés, Kriminächte und viele weitere Angebote einen Besucheraufschwung erhalten haben, ist nicht von der Hand zu weisen. Bei regionalen Lesungen ist der Besucherandrang besonders hoch.

### Digitale Medien

Die Ausleihe von digitalen Medien nimmt pro Jahr rund 15 Prozent zu. Jedoch ist auch zu beachten, dass der Verleih von DVDs und CDs stark rückläufig ist. Digitale Medien wie



Die Stadtbibliothek Zug ist immer noch beliebt, trotz der Digitalisierung. Archiv

zum Beispiel Virtual Reality Brillen werden mittlerweile in der Stadtbibliothek Zug verliehen.

### Bücher immer noch beliebt

Die Nachfrage nach Büchern ist aber immer noch gross. Als Nachschlagewerk oder im wissenschaftlichen Feld sind sie zwar nicht mehr so gebräuchlich, dafür im allgemeinen

Bereich immer noch gefragt. Kochbücher zum Beispiel werden gelesen, obwohl das Internet auch hier viele Rezepte bereitstellt. Die gänzliche Digitalisierung wird nicht angestrebt. Eher koexistieren neben den Büchern die digitalen Medien und ergänzen sich. Ein erfolgreiches Konzept der Bibliotheken im Kanton Zug. PD/CI

## KURZMELDUNGEN

### Der Witz der Woche!

**Humor** Ein Mantafahrer, ein BMW-Fahrer und ein Mercedesfahrer hängen am Lügendetektor. Daimlerfahrer: «Ich denke, ich habe das schönste Auto.» «Piep!» BMW-Fahrer: «Ich denke, ich habe das schnellste Auto.» «Piep!» Mantafahrer: «Ich denke...» «Piep! Piep! Piep!»

### Zuger Pensionskasse

**Kanton** Der Zuger Regierungsrat hat für die Amtsdauer 2019 bis 2022 die beiden bisherigen Mitglieder Heinz Tännler, Finanzdirektor, und Thomas Lötscher, Generalsekretär der Finanzdirektion, im Vorstand der Zuger Pensionskasse als Arbeitgebervertreter bestätigt.

### Frieden- und Heimatstrasse

**Baar** Während den Bauarbeiten ist mit leichten Behinderungen an der Frieden- und Heimatstrasse zu rechnen. Baubeginn ist am 22. Oktober 2018, die Bauarbeiten dauern etwa zwei Wochen. Für die Rücksichtnahme und das Verständnis infolge der Verkehrsbehinderungen und Immissionen während der Bauzeit bedankt sich die Gemeinden.

### Basefit wird übernommen

**Schweiz** Die dänische Fitness World übernimmt basefit.ch, die mit 70'000 Mitgliedern zweitgrösste Fitnesskette in der Schweiz. Die Akquisition ist Teil der internationalen Wachstumsstrategie von Fitness World. Mit der stark wachsenden basefit.ch nimmt Fitness World die Chance wahr, mit einem bereits etablierten Player im Schweizer Markt Fuss zu fassen.

### 20'000 für Erdbebenopfer

**Die Gemeinde Baar** spendet im Rahmen der Auslandhilfe 2018 für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Indonesien 20'000 Franken. Dieser Betrag wird dem Schweizerischen Roten Kreuz ausgerichtet. Das Erdbeben der Stärke 7.4 traf am 28. September 2018 die indonesische Provinz Sulawesi und erzeugte einen Tsunami, dessen Wellen die Küstengebiete von Dongala und Palau überrollten. Die Regierung Indonesiens hat unmittelbar nach der Katastrophe um internationale Hilfe gebeten.

### Revision Zuger Steuergesetz

**Kanton** Die Regierung unterbreitet dem Kantonsrat eine Teilrevision des Zuger Steuergesetzes, weil die privilegierten Steuerstatus für Holding-, Domizil- und gemischte Gesellschaften aufgehoben werden müssen. Kernstück der Vorlage bildet das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF). Dabei handelt es sich für den Kanton Zug um einen aufkommensneutralen Steuerumbau. Die natürlichen Personen werden von diesem Umbau nicht betroffen sein. Das künftige Gewinnsteuerniveau soll rund 12 Prozent betragen. Mit diesem Paket wird der Kanton Zug unverändert ein attraktiver Standort für Unternehmen sein. Weiterführende Informationen zum Thema unter: [www.zg.ch](http://www.zg.ch)